



GEMEINSAMER GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN
PEITING-HERZOGSÄGMÜHLE UND SCHONGAU



Zeit / Kirchentag / nachhaltige Lebensweise

Ausgabe: März – Mai 2023



Inhaltsverzeichnis

- 3 Angedacht
- 4 Einleitung
- 5 - 8 THEMA: Jetzt ist die Zeit
- 9 - 10 Personen Peiting-Herzogs.
- 11 Erwachsene Schongau
- 12 - 15 Gottesdienstplan
- 16 - 18 Besondere Gottesdienste Schongau-Peiting
- 19 Ehrenamt Peiting-Herzogs.
- 20 Kinder Peiting-Herzogs.
- 21 Kinder
- 22 - 23 Konfi und Jugend
- 24 - 25 Kunst und Musik Schongau
- 26 - 27 Erwachsene
- 28 Gemeinde Schongau
- 29 Freud und Leid
- 30 - 31 Anschriften und Kontakte

Editorial

Liebe Leser*innen,
*„Und dann muss man ja auch noch
 Zeit haben, einfach dazusitzen und
 vor sich hin zu schauen.“*

Astrid Lindgren

Das ist eines meiner Lieblingszitate von Astrid Lindgren. Ihre beliebten Bücher prägen ganze Generationen. Und viele ihrer Gedanken sind auch für Erwachsene bedenkenswert. Neben aller Eile und Betriebsamkeit lohnt es sich, die ZEIT einfach mal wahrzunehmen – ohne sie gleich zu werten. Zeit ist ein kostbares Gut und bestimmt alle Menschen. Als Zeitgeschehen, Lebenszeit, Zeit zum Handeln... Ein paar solcher Aspekte versuchen wir in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs zu beleuchten. Vielleicht nehmen Sie sich ja ein bisschen Zeit zum Schmöckern.

Julia Steller

IMPRESSUM:

Redaktion:

Pfarrer Jost Herrmann, Pfarrerin Julia Steller,
 Pfarrerin Brigitte Weggel, Edeltraud Biermann,
 Sonja Niemand-Mockenhaupt,-Ingrid Anderl,
 Renate Pfeiffer, Dennis Poblath, Marlies Kraus

Die nächsten Gemeindebriefe erscheinen:

- Juni 2023

- Redaktionsschluss: 01.05.2023

Auflage: 3.400 Exemplare

Layout: Marlies Kraus

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Bilder:

Jost Herrmann

Seite: 6,7,17, 21, 25, 28

Julia Steller

Seite: 22,23

Brigitte Weggel

Seite: 18, 22

Andreas Kurz

Seite: 9

Wilfried Knorr

Seite:10

www.woobasax.com

Seite: 24

Emmanuel Gronau

Seite: 11

Unsplash

Seite: 1, 27

Pfarramt Peiting

Seite: 10, 11, 19, 20

pixelio.de

Seite: 3

Diakonie Bayern

Seite: 32

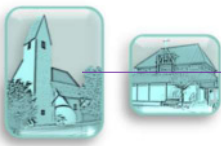
Die QR Codes sind der direkte Weg zu den Homepages der Gemeinden.
 Einfach mit der passenden App auf dem Smartphone scannen.



Peiting-Herzogsägmühle



Schongau



Fünf Minuten bis zum Reich Gottes



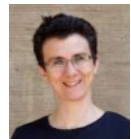
Der Zeiger steht auf fünf vor Zwölf. Wenige Minuten fehlen, dann ist die Stunde auf der Weltenuhr voll. Sie schwebt schwerelos im Weltraum. Für die ersten Christen war es

kurz vor Zwölf, denn es war endlich so weit. Die ersehnte Wende stand bevor. Es war eine neue Zeit verheißen, in der Heilung und Genesung anbrechen sollten. Jesus schenkte den Menschen eine neue Lebensperspektive mit seiner frohen Botschaft, dem Evangelium, vom Reich Gottes.

Die Zeitenwende in Jesus haben wir an Heiligabend gefeiert. „Der Heiland ist geboren“ sang die Seele mit vollem Herzen. Nun bewegen wir uns als Christen auf Ostern zu. In dieser Zeit bedenken wir das Leben und Wirken Jesu, das zuletzt sein Leiden hervorhebt. Innerhalb des Kirchenjahres sind es nur drei Monate bis zum Palmsonntag. Der historische Jesus dagegen hatte vermutlich zwei Jahre Zeit, seine Botschaft unter die Menschen zu bringen. Eine Botschaft, die noch heute gilt. Obwohl Jesus selbst als Mensch nicht

viel Lebenszeit für sein Schaffen gegeben war, hat er mit ihr stark unseren Globus verändert. Zu seiner Zeit hatten die Menschen Angst vor dem Weltuntergang. Es war für sie kurz vor zwölf. Johannes der Täufer ging deshalb in die Wüste. Er rief zur Umkehr auf. Es gab auch Zeitgenossen, die verstanden sich als „letzte Generation“ ihrer Zeit und das im Jahr ca. 30 nach Christi Geburt. „Jetzt ist die Zeit“ sind Worte vom Anfang des Markusevangeliums. Sie rufen mit Johannes dem Täufer zur Umkehr des eigenen Lebenswandels auf und zugleich leiten sie die Zeitenwende in Jesus ein. In ihnen konzentriert sich die geballte Lebenskraft Jesu für diese Welt durch Heilung und Veränderungen zu einer gerechteren und ökologischeren Welt, dem Reich Gottes.

Jesus hatte nur wenig Zeit und er hatte eine übersichtliche Gruppe um sich geschart. Inzwischen ist seine Botschaft weltweit verbreitet. Umso wieviel mehr Möglichkeiten müssten Christen nun haben, seine Ideen umzusetzen und zur Heilung unseres Globus beizutragen. Jesus hat der Welt Hoffnung geschenkt. Lassen wir uns von dieser Lebenszuversicht mitnehmen.



Pfarrerin Brigitte Weggel



ZEIT – eine Einleitung

Was ist Zeit? Die Zeit ist ein Ablauf, eine Aufeinanderfolge von Augenblicken, Minuten, Stunden, Tagen, Wochen und Jahren. Man muss nicht auf die von Albert Einstein erfundene Relativitätstheorie schauen, um festzustellen, dass Zeit von jedem Menschen anders empfunden wird, bzw. relativ ist. Die Zeit ist Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zugleich; d. h. sie war, sie ist und sie wird sein. Wartet man sehnsüchtig auf etwas, ist die Zeit oft unendlich lang, ist das Ersehnte da, ist es auch schon wieder vergangen.

In unserem Sprachgebrauch gibt es unendlich viele Begriffe die „Zeit“ in ihren Wörtern haben; vielleicht ein Zeichen dafür wie wichtig Zeit im Leben ist. In der Bibel, sowohl im AT wie im NT, gibt es eine Menge Stellen zu finden.

Was wir Menschen ganz genau wissen ist, dass wir von Geburt an bis zum Lebensende eine begrenzte Zeit geschenkt bekommen, aber niemand weiß wie lange diese Zeit sein wird. Je älter man ist, umso mehr wird einem bewusst, dass die noch verbleibende Zeit immer kostbarer wird.

Im Ps 31,15-17, steht: Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.

Der Prediger schreibt im Kap 3,1-15: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit, pflanzen, lachen, weinen...usw. hat seine Zeit. Und was geschieht, ist schon längst gewesen und was sein wird...

Das Motto des 38. Evang. Kirchentages heißt: „Jetzt ist die Zeit“. (Mk 1,15). In der alten Lutherbibel heißt diese Stelle: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium.“

Das ist ein Weckruf für uns Christen, denn es gibt so viele „Baustellen“ im Leben, in Deutschland, Europa, in der ganzen Welt. Es wird so viel Zeit vergeudet ohne sie jetzt – in der Gegenwart – produktiv zu nutzen.

Wie wird sich z. B. die Zukunft unserer Kirche entwickeln, wie sieht es mit den Menschenrechten aus, können wir mit neuen Pandemien umgehen, wie sind Kriegen Einhalt zu gebieten, wie kann man die Klimakrise aufhalten, wie verkleinert man die Schere zwischen Armut und Reichtum, u.v.m.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre Zeit im christlichen Sinne gut nützen können.



Edeltraud Biermann



Der 38. Evangelische Kirchentag 2023 in Nürnberg und Fürth

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet in Nürnberg und Fürth der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Der Kirchentag ist eine evangelische Laienbewegung und ist ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

Über 2.000 Veranstaltungen

Alle zwei Jahre findet seit dem Jahr 1949 der Deutsche Evangelische Kirchentag statt und in wenigen Monaten ist es wieder einmal soweit. Die Planungen laufen auf vollen Touren für diese Großveranstaltung. Vom 7. bis zum 11. Juni 2023 sind wir in Nürnberg zur Begegnung eingeladen. Über 2.000 Angebote wird es aus liturgischen ebenso aber auch gesellschaftspolitischen und kulturellen Themen geben. Viel Raum und Gelegenheit zum gemeinsamen Lauschen, Diskutieren, Singen und Feiern. Der Kirchentag ist ein Angebot dabei zu sein, bietet aber auch die Möglichkeit sich tatkräftig einzubringen als Mitwirkende oder Helfende. Im Jahre 1979 lud die schöne mittelfränkische Stadt schon einmal ein und verzeichnete bei der Schlussversammlung die enorme Zahl von 120.000 Teilnehmern. Was für ein Event!

Der Kirchentag hat einen klaren Gedanken, an dem sich die Organisatoren ausrichten und wie sie selbst sagen „mit besonderem Nachdruck und dauerhaft einsetzen“: Grund-



sätzlich geht es immer um das Thema der Verantwortung. Verantwortung für den Menschen und ebenso die Verantwortung für die Schöpfung.

Welche Worte könnten besser in diese Zeit passen als „Verantwortung“ und „Jetzt ist die Zeit“. Kirchentag ist aktuell. Eine aktuelle Auseinandersetzung mit ebenso aktuellen Themen. Er lädt ein, aus der eigenen Komfortzone herauszukommen, um aktiv Kirche und Gemeinschaft mit zu gestalten. Ein anderes Erleben als das sonst so bequeme und stille Konsumieren und damit immer auch eine Möglichkeit, das eigene Denken und Tun neu zu überdenken und zu inspirieren.



Auch wenn mein letzter Kirchentag bereits 2010 in München gewesen ist, die Erinnerungen sind bis heute lebendig und unvergesslich. Ich kann es jedem nur empfehlen, wenigstens einmal dabei gewesen zu sein.

Sonja Niemand-Mockenhaupt

Was den Kirchentag so besonders macht

Was den Kirchentag einzigartig macht? Alle können mitwirken. Der Kirchentag ist ein Forum mit ausgeprägter Gesprächskultur. Und: ganz dicht dran an den Menschen, an Politiker:innen, Wissenschaftler:innen, Geistlichen und Aktivist:innen. Es geht um die Gestaltung der Einen Welt, um Fragen zu Theologie und Spiritualität. Wir feiern Gemeinschaft und Großgottesdienste über Grenzen hinweg. Wir feiern ein Fest des Glaubens und der gesellschaftlichen Verantwortung. Der Kirchentag ist barrierefrei. Inklusion spielt eine große Rolle, ebenso das gemeinsame Gespräch der Religionen. Kultur: Musik, Tanz, Kabarett, Theater und vieles mehr. Mit über 700 Kultur-Veranstaltungen ist der Kirchentag ein buntes Festival für alle.

Abend der Begegnung

Eröffnungsabend des Kirchentages (7. Juni) ist traditionell der Abend der Begegnung. Es ist ein großes Stra-

ßenfest mit regionaler, saisonaler und fairer Verpflegung. Der Abend gleicht dabei einem kreativen Schaukasten, bei dem Kunst, Kultur und Kulinarisches einen Einblick in die Vielfältigkeit der Region bieten. Die vielen Stände und Mitmachangebote stehen innerhalb der Nürnberger Altstadt.

Mitmachen beim Kirchentag



Beim Kirchentag 2010 in München begeisterte der Weilheimer Magier Timothy Trust die Passanten am Weilheimer Dekanatsstand. Dieses Jahr ist der

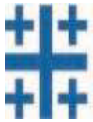
Schongauer Zauberer Tim Kempf am Start. Am Stand des Weilheimer Dekanats werden außerdem in zwei großen Pfannen Schupfnudeln gebraten. Für Auf- und Abbau und als Standdienst suchen wir noch Mitarbeitende aus dem Dekanat.





Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Jost Herrmann: jost.herrmann@elkb.de
Jugendliche über 16 Jahre, die mit dabei sein wollen, können sich auch bei Pfarrer Herrmann melden.

Das Tages-Ticket kostet 39 Euro, das 5-Tages-Ticket 109 Euro. Nähere Informationen finden Sie auch unter: <https://www.kirchentag.de>.



Deutscher Evangelischer Kirchentag

Erinnerungen von Pfarrer Jost Herrmann

Neben den Aufenthalten in Taizé war der Kirchentag wohl mit das Prägendste in meiner religiösen Sozialisation. Mein erster Kirchentagsbesuch war 1981 in Hamburg. Viele von uns liefen mit violetten Tüchern umher: Frieden schaffen ohne Waffen. Es war die Zeit des Protestes gegen den Nato-Doppelbeschluss. Die Umweltbewegung formierte sich. Wenn man sie nur damals schon ernst genommen hätte! Die Partei der Grünen gründete sich.

Ich erinnere mich an hitzige Podiumsdiskussionen mit Petra Kelly und Otto Schily. Heimlicher ‚Kirchentagsstar‘ war jedoch der Stuttgarter Theologe Jörg Zink. Zu seinen Bibelarbeiten kamen 10.000! Ich erinnere mich an hoffnungslos überfüllte U-Bahn-Fahrten, auf denen der Kir-

chentagsschlager „Der Himmel geht über allen auf!“ rauf und runter gesungen wurde. Ich erinnere mich an Papphocker in großen Messehallen und abends wurde an Bahnhöfen, Plätzen und Hallen gesungen. Mit-tendrin war ich mit meinen langen schwarzen Haaren und der Gitarre umgehängt: „Country roads“ und „Let it be“. Über viele Jahre trug ich häufig das lila Tuch und meine Kette mit Taizékreuz.



Viele weitere Kirchentagsbesuche folgten, besonders in Erinnerung bleibt der ökumenische Kirchentag in

München, bei dem die Weilheimer auch mit einem Stand vertreten waren. Ich glaube fest, dass der Kirchentag 2023 in der wunderbaren Altstadt Nürnbergs ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmenden sein wird.

Jost Herrmann



Warming Stripes Kreuztal 1881–2021



Globale Temperaturänderung der Jahre 1881 – 2021. Die Farbstreifen repräsentieren die mittlere Jahrestemperatur. Quelle: Helmholtzgesellschaft, IPCC

Macht Euch die Erde untertan: 1. Mose 1, 28

Dieser Bibelvers wird oftmals falsch ausgelegt. Die Welt befindet sich im Umbruch. Seit Beginn der industriellen Revolution vor rund 200 Jahren setzt die Menschheit in Öl und Gas gespeicherte Sonnenenergie der letzten 500 Millionen Jahren um und Treibhausgase wie CO₂ frei, die zu einem immer schneller werdenden Temperaturanstieg sowohl in der Atmosphäre wie auch in den Weltmeeren führt.

Der globale Klimawandel ist bereits in vollem Gang und wird in den nächsten Jahrzehnten Regionen der Erde unbewohnbar machen. Hierdurch kommt es zu Verteilungskämpfen, Bürgerkriege und Völkerwanderungen in unvorstellbarem Ausmaß. Milliarden Menschen werden sich in die wenigen verbleibenden Regionen der Erde flüchten, in denen Leben überhaupt noch einigermaßen möglich sein wird. Deutschland ist so eine gemäßigte Region. Neben massiven wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Verwerfungen kommt es auch zu einem weltweiten Artensterben.

Nicht der Mensch darf sich die Erde nach seinen egoistischen Bedürfnissen untertan machen und sie nach Belieben ausbeuten und zerstören, vielmehr soll er die Schöpfung im Sinne Gottes verantwortungsbewusst für zukünftige Generationen sowie der Tier- und Pflanzenwelt bewahren. Jeder einzelne von uns kann den Klimawandel mit seinem alltäglichen Handeln mit seinen Möglichkeiten eindämmen: Bewusst und biologisch fleischärmer essen, so oft wie sinnvoll möglich zu Fuß, per Rad oder ÖPNV statt Auto, Flugzeug und Kreuzfahrtschiff mobil sein, weniger konsumieren und Müll erzeugen, Energie einsparen, erneuerbare Energien nutzen und andere motivieren, es gleich zu tun.

Noch haben wir es in der Hand, uns Gott gewollt zu verhalten. „Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bild Gottes schuf er ihn“.



Thomas Elste, Klimaforscher



Neuer Geschäftsführer von Herzogsägmühle



„Wandel mutig gestalten“
Mit diesem Motto ist die Herzogsägmühle in eine neue Zeit gestartet. Nach 18 Jahren Wilfried Knorr hat nun Andreas Kurz die Geschäftsführung übernommen.

Seit 30 Jahren bin ich im Unternehmen tätig und hatte folgende Stationen: Ambulante Wohnungslosenhilfe, die Arbeit mit europäischen Projekten, das erste öffentliche Internetcafé bis hin zum Telezentrum als Fach- und Ausbildungsbetrieb. Ausgebildet wurde ich als Sozialarbeiter mit Studienabschluss an der KSH Benediktbeuren, Abschluss als Computermedienpädagoge, Wirtschaftsstudium mit einem Master of Business Administration (MBA). 2010 übernahm ich die Leitung der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe. Parallel folgte die Beschäftigung mit der Herzogsägmühler Geschichte und der Aufbau als Lernort, Aufbau einer Abteilung Hilfen für Flüchtlinge, Migration und Integration und in den letzten Jahren die Neuausrichtung der Pflege im Dorf mit der Initiierung eines neuen Pflegezentrums. Immer hat mich dabei geleitet der Blick auf unser besonderes Dorf mit

seinen knapp 1.000 Bürger:innen mit und ohne Behinderungen, Erkrankungen und Beeinträchtigungen. Seit meiner Kindheit im Landkreis Traunstein war mir der ländliche Raum ein großes Anliegen. Für die Fortentwicklung unseres Dorfes Herzogsägmühle mitzuständig zu sein und das Miteinander mit seinen Herausforderungen zu gestalten, erlebe ich als ein besonderes Privileg. In den nächsten Jahren werden wir uns immer mehr mit unserer „Mutter“, der Diakonie München und Oberbayern (DMO) und den Schwestergesellschaften verweben. Das hat zum Ziel als Diakonie gelebtes evangelisches Engagement im Westen von Oberbayern sichtbar und erlebbar zu machen. Dabei wird unsere Dorfgemeinschaft in Herzogsägmühle mit ihren speziellen Eigenheiten nachhaltig fortentwickelt. Es wird eine verstärkte Vernetzung und Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden angestrebt, um gemeinsam evangelisches Leben in unseren Regionen bunt und attraktiv erfahrbar zu machen. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit dem evangelischen Leben hier bei uns im Pfaffenwinkel – und gerne als Gast in Herzogsägmühle.

Herzliche Grüße,
Ihr Andreas Kurz



Verabschiedung von Direktor Wilfried Knorr



Wilfried Knorr wurde bei einem Gottesdienst in der Martinskirche nach 18 Jahren Geschäftsführung des Diakoniedorfes Herzogsägmühle entpflichtet. Im Anschluss gab es eine

Abschiedsfeier ganz in seinem Sinne. Lange Laudationes auf seine Person hatte er sich ausdrücklich verbeten. So ist er.

Lieber Wilfried Knorr!

Wir lassen Sie schweren Herzens ziehen und vermissen jetzt schon Ihre Beiträge. Es war eine wunderbare Zusammenarbeit mit Ihnen, sei es als Direktor, Prädikanten, Kabarettisten und engagierten Christen, mit viel Spirit. Wir freuen uns auf den Ruhestandler, der es nicht lassen kann und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrerin Brigitte Weggel

Veränderungen im Mesnerteam Herzogsägmühle

Liebe Gemeindemitglieder! Ein neues Jahr bringt auch Veränderungen mit sich. So auch bei mir. Aus persönlichen Gründen lege ich das Amt als Mesnerin der Martinskirche nieder



und wage zum April einen Neubeginn und Weiterbildung über den Grundkurs Theologie in Augsburg. Ich werde jedoch nicht gänzlich den Kontakt zur Gemeinde abbrechen, da ich mich inhaltlich mehr bei den Koffergottesdiensten und als Aushilfsmesnerin beteiligen werde.

An dieser Stelle sage ich ein großes „Danke“ für zwei Jahre Begleitung, Unterstützung und Möglichkeiten, wieder den Kirchendienst aufnehmen zu können. Und auch muss ich euch als Gemeinde loben: Ihr seid offen für alle Menschen und nehmt auf sie Rücksicht. Das ist eine lebendige Kirche!

Johanna Pietzsch

Mesnerteam Peiting




Auch in Peiting gab es einen Wechsel. Dirk Becker hat sich verabschiedet und dafür konnten wir Sophie Settele gewinnen.



Liebe Johanna, lieber Dirk und liebe Sophie, euch allen gilt großer Dank für euer Engagement, Zeit, Kraft und Nerven. Wir wünschen Euch Gottes Segen bei all dem, was sich vor euren Füßen in der Zukunft auftut.



GOTTESDIENSTPLAN PEITING-HERZOGSÄGMÜHLE

Datum	Zeit	Ort	Liturg:in	Besondere Hinweise
05.03.2023	09:30	Peiting	Weggel	Kofferpredigt
	10:45	Herzogsägmühle		
12.03.2023	09:30	Peiting	Weggel	
	10:45	Herzogsägmühle		
19.03.2023	09:30	Peiting	Marlies Kraus	
	10:45	Herzogsägmühle		
26.03.2023	09:30	Peiting	Scholl	
	10:45	Herzogsägmühle		
02.04.2023 Palmsonntag	09:30	Peiting	Weggel	 Jubel- konfirmation
	10:45	Herzogsägmühle	Scholl	
06.04.2023 Gründonnerstag	19:00	Peiting	Weggel	
07.04.2023 Karfreitag	09:30	Peiting	Weggel	
	10:45	Herzogsägmühle		
08.04.2023	20:00	Peiting	Steller/Weggel	Liturgische Nacht der Jugend
09.04.2023 Osternacht	05:30	Peiting	Wollenweber	
09.04.2023 Ostersonntag	07:00	Herzogsägmühle- Friedhof	Weggel	Auferstehungsfeier
	10:00	Peiting	Scholl	
10.04.2023 Ostermontag	10:00	Start an kath. Kirche Schwabsoien	Weggel/ Herrmann	Emmauswanderung
16.04.2023	09:30	Peiting	Herrmann	
	10:45	Herzogsägmühle		
23.04.2023	09:30	Peiting	Lösch	
	10:45	Herzogsägmühle		
30.04.2023	09:30	Peiting	Mühlegger	
	10:45	Herzogsägmühle		



Datum	Zeit	Ort	Liturg:in	Besondere Hinweise
05.03.2023	08:15	Altenstadt	Wollenweber	
	10:00	Schongau		
12.03.2023	10:00	Schongau	Herrmann	
	11:30	Hohenfurch St. Ursula		
19.03.2023	10:00	Schongau	Steller	
26.03.2023	10:00	Schongau	Herrmann	
	11:30			Zwergelgottesdienst
02.04.2023 Palmsonntag	10:00	Schongau	Steller	
06.04.2023 Gründonnerstag	19:00	Schongau	Herrmann	 Taizémusik
07.04.2023 Karfreitag	09:30	Altenstadt	Herrmann	 Stadtchor
08.04.2023	20:00	Peiting	Steller/Weggel	Liturgische Nacht der Jugend
09.04.2023 Osternacht	05:30	Schongau	Steller	 Osterfrühstück
09.04.2023 Ostersonntag	10:00	Schongau	Steller	Taufe
10.04.2023 Ostermontag	10:00	Start an kath. Kirche Schwabsoien	Weggel/ Herrmann	Emmauswanderung
16.04.2023	10:00	Schongau	Marlies Kraus	
23.04.2023	10:00	Schongau	Herrmann	
30.04.2023	10:00	Schongau	Weggel	

Gottesdienste im Heilig-Geist-Spital Schongau

Freitag, 17.03.; 21.04.; 19.05.2023, 10 Uhr



GOTTESDIENSTPLAN PEITING-HERZOGSÄGMÜHLE

Datum	Zeit	Ort	Liturg:in	Besondere Hinweise
07.05.2023	09:30	Peiting	Marlies Kraus	
	10:45	Herzogsägmühle		
14.05.2023	09:30	Peiting	Weggel	
	10:45	Herzogsägmühle		
	11:30	Peiting	Herrmann	Zwergergottesdienst
18.05.2023 Himmelfahrt	10:00	Peiting	Weggel	 Garten
21.05.2023	10:00	Peiting	Weggel	Konfirmation
	10:45	Herzogsägmühle	Scholl	
28.05.2023 Pfingstsonntag	09:30	Peiting	Weggel	
	10:45	Herzogsägmühle		
29.05.2023 Pfingstmontag	09:30	Altenstadt	Beyrer/ Steller	Ökumenischer Gottesdienst mit Musica Sacra
04.06.2023	09:30	Peiting	Scholl	
	10:45	Herzogsägmühle		



Datum	Zeit	Ort	Liturg:in	Besondere Hinweise
07.05.2023	08:15	Altenstadt	Steller	
	10:00	Schongau		
14.05.2023	10:00	Schongau	Herrmann	Zwergergottesdienst
	11:30	Peiting		
18.05.2023 Himmelfahrt	10:00	Burggen St. Anna	Herrmann	
20.05.2023	10:00	Schongau	Steller/ Herrmann	Konfirmation
21.05.2023	10:00	Schongau	Steller/ Herrmann	Konfirmation
28.05.2023 Pfingstsonntag	10:00	Schongau	Schmidt- Pasedag	
29.05.2023 Pfingstmontag	09:30	Altenstadt	Beyrer/ Steller	Ökumenischer Gottesdienst mit Musica Sacra
04.06.2023	10:00	Schongau	Michael Kraus	

Ökumenisches Abendgebet in der Basilika

Freitag, 21.04., 19.05., 16.06., 21.07.2023 19:30 Uhr

Gottesdienste in allen 11 politischen Gemeinden

Zur evangelischen Kirchengemeinde Schongau gehören neben der Stadt Schongau 11 politische Gemeinden. Im Jahr 2023 wird in all diesen Kommunen ein Gottesdienst gehalten werden. Folgende Orte und Termine sind fest geplant:

- Hohenfurch: 12.03., 11:30 Uhr in der St. Ursula Kapelle im Süden
- Schwabsoien: 10.04., 10 Uhr, in der kath. Kirche im Rahmen der Emmauswanderung
- Burggen: 18.05. (Christi-Himmelfahrt), 10 Uhr in der St. Anna Kirche am Ortsausgang Richtung Tannenberg
- Schwabbruck: 25.06., 11:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan
- Epfach: 02.07., 11:30 Uhr in der St. Lorenzkirche oberhalb des Lechs



Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

"Glaube bewegt" das möchte die Künstlerin Hui-Wen Hsiao im Titelbild zeigen: Taiwans wunderschöne und einzigartige Fauna und Flora. Die Republik China, besser bekannt als Taiwan, ist ein kleiner Inselstaat mit knapp 24 Millionen Einwohner:innen. In den Fokus kommt er immer wieder, weil China Besitzanspruch manifestiert, der ggf. gewaltsam durchgesetzt werden soll. Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Imbiss ins Gemeindehaus eingeladen.

**Freitag, 03.03.2023, 19:30 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche Schongau**



Karfreitagsgottesdienst in der Basilika

Der Gottesdienst zum Karfreitag wird dieses Jahr wieder mit Abendmahl in der Basilika Altenstadt stattfinden. Musikalisch wird der besondere Gottesdienst wieder vom Schongauer Stadtchor gestaltet.



**Karfreitag, 07.04.2023,
09:30 Uhr, Basilika Altenstadt**

Osternacht

Den Ostermorgen begrüßen wir bei Tagesanbruch mit dem Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück.

**Ostersonntag, 09.04.2023
05:30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche**

Ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag

Auch im Jahr 2023 wird am Pfingstmontag ein ökumenischer Gottesdienst in der Basilika stattfinden. Die musikalische Gestaltung übernimmt wieder ein Kammerchor der Musikwoche Musica Sacra aus Marktoberdorf. Liturgen sind Pfarrer Siegfried Beyrer und Pfarrerin Julia Steller.

**Pfingstmontag, 29.05.2023,
09:30 Uhr, Basilika Altenstadt**



Emmauswanderung zu den Schönachquellen



Bei der diesjährigen Emmauswanderung machen sich die beiden Gemeinden Schongau und Peiting-Herzogsägmühle von der eindrucksvollen Pfarrkirche St. Martin in Schwabsoien zu den Schönachquellen Richtung Sachsenried auf. Wir kommen an zahlreichen Mühlen vorbei und machen Station. Unterwegs gilt es die Augen offen zu halten, um die Überraschungen zu entdecken.

**Ostermontag, 10.04.2023,
Treffpunkt 10 Uhr,
Kirche St.-Martin Schwabsoien**

Tauffest am Schongauer Lechufer



Der Lido ist für viele als beliebter Badeplatz bekannt. Anfang Juli können dort in einem gemeinsamen Tauffest-Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden Schongau und Peiting-Herzogsägmühle Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft werden. Damit folgen die Gemeinden einer alten Tradition. In den ersten Jahrhunderten wurde überwiegend in Gewässern getauft. In einigen Konfessionen der Welt, besonders in denen Erwachsenentaufe üblich ist, wird dies auch weiter so gehandhabt. Zu diesem Tauffest kann man sich in den Pfarrämtern anmelden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Bootshaus statt. Die Taufe selbst findet bei jedem Wetter im Wasser des Lechs statt.

**Sonntag, 09.07.2023
10 Uhr, am Lido in Schongau**



Mitmachgottesdienste

In diesem Inklusionsformat gestalten wir zusammen aktiv die Predigt mit Impulsen aus einem Koffer und tauschen unsere Gedanken untereinander aus.

Sonntags, 10:45 Uhr

05.03., 14.05., 11.06.2023

Martinskirche Herzogsägmühle

Gartengottesdienst



Wir feiern unter freiem Himmel mit dem Klang der Kuhglocken und Vögel an Christi Himmelfahrt.

Donnerstag, 18.05.2023

10 Uhr Christuskirche Peiting

Andacht zum Wochenstart

Jeden Montag beginnt die Arbeitswoche in Herzogsägmühle mit einer Morgenandacht.

Montags, 8 Uhr,

Martinskirche Herzogsägmühle

Ökumenisches Abendgebet

Innehalten mitten in der Woche. Es ist eine gute Möglichkeit zur Ruhe zu kommen, um Raum für die Begegnung mit Gottes Wort zu schaffen.

Mittwoch, 22.03.2023,

18 Uhr, Christuskirche Peiting

In den Seniorenheimen

Wir feiern wieder Gottesdienste in der AWO Peiting, im Haus Charlotte von Kusserow Steingaden und im Schöneckerhaus Herzogsägmühle.

**Dienstags, 15 Uhr, Herzogsägmühle
ab April 14:30 Uhr**

Donnerstags, 10 Uhr, Steingaden

Donnerstags, 16:30 Uhr, Peiting

Ökumenische Segensfeiern

für Menschen mit Demenz und in der Tagespflege.

**Jeden Freitag, 9:45 und 10:30 Uhr,
AWO Peiting intern**

Leseandachten

Wir verschicken Leseandachten von unseren Prediger:innen einmal im Monat. Wer möchte, kann sich gerne in den Verteiler aufnehmen lassen: 08861 6453

Friedensgebete

In ökumenischer Verbundenheit mit dem kath.

Pfarrverband finden einmal im Monat Friedensgebete statt.

**Sonntags, 02.03.2023, 18 Uhr,
Christuskirche Peiting**





Lesepatentprojekt angelaufen

Unser Team um die Lesepatenschaft an den beiden Grundschulen vor Ort in Peiting wird immer größer.



Hier durfte ich den einzigen männlichen Paten, Hr. Beyer, an der Friedrich-Lentner Grundschule zum 1. Mal begrüßen, sichtlich gut gelaunt und mit Freude an der Sache.

Bei Interesse an einer Lesepatenschaft wenden Sie sich an:

Barbara Edinger

Projektarbeit mit Kindern

babsi.edinger@web.de

Tel. 08861 9084275

Besuchsdienst

Ehrenamtliche besuchen z. Zt. Menschen aus der Kirchengemeinde zum Geburtstag oder auf Anfrage. Jetzt dürfen wir auch endlich wieder ins Krankenhaus.

Wer jemanden kennt, der sich über einen Besuch freuen würde oder gerne selbst Besuche machen würde, bitte melden Sie sich. Kontakt: Pfarrerin Brigitte Weggel, Tel. 08861 6453

Freundeskreis Asyl in Peiting

In einzelnen Wohngruppen werden Flüchtlinge betreut. Sie erhalten Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags. Bald wird eine größere Einrichtung errichtet mit mehreren Bewohner:innen.

Ihre Mithilfe ist gefragt:

Bei Interesse vermitteln wir Sie gerne

weiter an den Freundeskreis:

Ansprechpartner: Erich Mühlberger,
Florian Mühlegger

Spenden unter:

Förderverein Asyl im Oberland e. V.
DE29 7035 1030 0032 3977 21

Peitinger Tafel – gemeinsam packen wir's an

Ortsnahe Versorgung und Unterstützung für Mitbürger:innen in Not. Um als Tafel Lebensmittel an die Menschen zu bringen, braucht es viele Helfer:innen. Wir suchen deshalb fleißige Hände, die mit Herz und Freude die neue Tafel in Peiting beleben.

- bei der Warenannahme
- beim Lebensmittel sortieren
- bei der Lebensmittelausgabe
- für Lebensmittelabholung bei den Märkten

Wenn Sie etwa alle 7–14 Tage jeweils 2–3 Stunden Zeit haben, würden wir uns auf Sie freuen.

Kontakt:

Petra Jaeger, Tel. 0151 72422094



Offener Kindertreff

Zweimal im Monat

- spielen und basteln
- Geschichten hören
- kochen und gärtnern
- Theater spielen, und vieles mehr.



Samstags, 11.03., 25.03.,

29.03.2023

10–12 Uhr,

Christuskirche Peiting

Kontakt: Bianca Schneider; E-Mail:

bianca-kindertreff@gmx.net

Unsere Bianca geht in eine neue berufliche Phase. Dazu wünschen wir dir, liebe Bianca, viel Energie und Erfolg. Die Kinder werden dich vermissen. (Bei den nächsten Terminen ist sie noch dabei, schaut doch vorbei!)

Pfarrerin Brigitte Weggel

Theaterprojekt für das Gemeindefest

Wir feiern am 25.06.2023 Gemeindefest. Dazu wird es wieder eine Kinderpredigt geben in Form eines Theaterstückes, zum Thema "Jetzt ist die Zeit". Wir proben an vier Samstagvormittagen:

13.05., 20.05., 17.06., 24.06.2023

10 Uhr, Christuskirche Peiting

Kontakt: brigitte.weggel@elkb.de

Theaterprojekt an der Schule

Ein neues "Zucker!"- Projekt an der Alfons-Peter-Grundschule durfte Barbara Edinger die letzten Wochen starten. Ein Theater der etwas anderen Art, in dem auch wieder das Lesen im Vordergrund steht, wurde am lumpigen Donnerstag der ganzen Schulfamilie vorgeführt.



Vorlesenacht

In eine Geschichte eintauchen, vorgelesen bekommen, gemeinsam spielen, Szenen aus der Geschichte erleben, Basteln, Kochen und zusammen eine Nacht in der Kirche erleben. Die Jugendleiter:innen haben sich viel ausgedacht, um diese Nacht zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Freitag, 24.03.2023, 18 Uhr

**bis Samstag 25.03. 2023 bis 10 Uhr
Christuskirche Peiting**



Zeltlager Lindenbichl



Seit über 60 Jahren verbringen Kinder eine unvergessene Zeit auf einer Halbinsel im Staffelsee, genannt Lindenbichl. Vielfältig ist das Programm: Boot fahren, spielen, in Zelten übernachten, Geschichten hören, am Lagerfeuer singen. Letztes Jahr konnten über 50 Kinder und jugendliche Leiter aus Peiting und Schongau nach Lindenbichl fahren.

Schnupper-Libi: 14.07.–16.07.2023

für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Kosten: 60 Euro

Informationen und Anmeldung über:

www.schongau-evangelisch.de

Anmeldeschluss: 31. Mai 2023

Einheit Libi: 10.08. – 20.08.2023

für Kinder von 9 – 13 Jahren

Kosten: 280 Euro

Informationen und Anmeldung über:

www.evangel-kirche-peiting.de

Anmeldeschluss: 01. April 2023

Zwergergottesdienste



Im Frühjahr haben wir wieder drei Zwergergottesdienste für unsere Kleinsten mit Eltern, Geschwistern und Pat:innen geplant.

- **Sonntag, 26.03.2023,**
11:30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
- **Ostermontag 10.04.2023,**
10 Uhr kath. Kirche Schwabsoien
(Emmauswanderung)
- **Sonntag, 14.05.2023,**
11:30 Uhr, Christuskirche Peiting

Familienfreizeit

Schon jetzt bitte den Termin der Familienfreizeit vormerken. Wir fahren auf den Kienberg nahe Bernbeuren! Platz gibt es für 12 Familien mit kleinen Kindern. Näheres ab Mai auf unserer Homepage:

www.schongau-evangelisch.de.

Wochenende, 21.–23.07.2023,
Jugendhaus Kienberg



Konfi-Freizeit

„Endlich sind wir wieder auf dem Kienberg, da fühlt man sich für die Freizeit so wohl!“ Das war eine von vielen positiven Rückmeldungen zur Konfi-Freizeit vom 20.-22. Januar 2023. Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder ins Jugendhaus auf dem Kienberg fahren. Die Stimmung war prima, es gab neben vielen Spielen zur Stärkung der Gruppenkooperation auch einen kreativen Fotowettbewerb im Schnee und einen umfangreichen Workshop zum Thema „Taufe“.

Das Team war bestens aufgestellt, neben Pfarrerin Brigitte Weggel, Pfarrerin Julia Steller und Pfarrer Jost Herrmann haben sich viele ehrenamtliche Jugendleiter am Programm beteiligt. Die Konfi-Zeit geht inzwischen schon auf die Zielgerade zu.

**Konfirmationen in Schongau:
Samstag/Sonntag, 20./21.05.2023,
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche**

**Konfirmation in Peiting:
Sonntag, 21.05.2023,
10 Uhr, Christuskirche**





Liturgische Nacht



Liturgische Nacht vor Ostern

Die Liturgische Nacht ist jedes Jahr ein Highlight in unserer evangelischen Jugend. Die Nacht vor Ostern bleiben wir wach um Gemeinschaft zu erleben. Die Teilnehmenden erwartet ein tolles Programm:

- Kreative Workshops
- Nachtwanderung und Spiele
- Andachten durch die Nacht
- Lagerfeuer und Stockbrot

**Karsamstag, 08.04.2023,
ab 20 Uhr, Gemeindehaus Peiting**

Jugendpullis

Nach „nur“ vier Jahren sind sie endlich da! Die evangelische Jugend Schongau und Peiting-Herzogsägmühle hat endlich einheitliche Pullis! Dank der kreativen Ader einiger Jugendlichen für den Entwurf der Motive und der Organisation für die Bestellung der passenden Größen, zeigen die Pullis nun, dass die Jugend zusammengehört! Es sieht super aus!



Jugendfreizeit

Es ist inzwischen eine Tradition geworden, dass die Jugend der Kirchengemeinden Peiting-Herzogsägmühle und Schongau einmal im Jahr auf eine Wochenend-Freizeit fährt. Dieses Jahr ging es vom 10.-12.02. nach Peißenberg ins Ammerhaus. Wie jedes Jahr begleitete schönster Sonnenschein die Gruppe Jugendlicher. Wobei das Wetter beim Theater-Workshop mit Sonja Steinbacher und Manfred Gross zweitrangig war. Die beiden Theaterpädagogen brachten mit verschiedenen Methoden und Szenen so manches schauspielerische Talent unserer Jugend zum Vorschein. Für leckere Verpflegung mit Köstlichkeiten aus aller Welt haben Fabian Heerd und Sophie Kren gesorgt. Herzlichen Dank an alle, die mitgearbeitet haben und an alle, die dabei waren!



KunstGlaube – Kirche Kreativ

Wir machen Kunst in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche Schongau.



Wie wäre es, gemeinsam Kunst im offenen Künstlertreff zu gestalten?

Alle Kunstinteressierten sind eingeladen, gemeinsame Projekte kreativer Art zu planen und durchzuführen.

Der offene Künstlertreff soll künstlerische

Aktivitäten, wie Malen, Zeichnen usw. umfassen. Der Erfahrungsaustausch in kreativer Runde soll auch nicht fehlen. Dabei ist wichtig, dass Menschen ins Gespräch kommen und dass sichtbar wird, wer in der Gemeinde lebt.

Der Künstlertreff ist „offen“, d. h. es bestehen keine Verpflichtungen und der Treff ist für jedermann ab 15 Jahren zugänglich.

Bitte mitbringen:

Eigenen Materialien, wie z. B. Farbe, Leinwand, Holz usw.

Farbe und Leinwände können auch käuflich erworben werden.

Termine:

**Samstag, 25.03., 29.04. und
27.05., 10 – 14 Uhr,
Gemeindehaus Schongau**

Woobasax



Das Woobasax ist ein Holz saxophon, kombiniert aus einem konischen Hartholzstück mit Bambusvollendung und einem originalen Saxophonmundstück, fertiggestellt in reiner Handarbeit in Deutschland.

Dieses Saxophon mit einer Gesamtlänge von 45 cm besticht durch seinen eindrucksvollen Klang und lässt sich wunderbar jazzig spielen. Es ist chromatisch (Dur) gestimmt und besitzt den tiefsten Ton C.

- Knackig klarer Saxophonsound
- Flötengriffweise zum einfachen, intuitiven Erlernen des Sax

Das Woobasax kann gehört, ausprobiert und angefasst werden.

Dienstag, 04.04.2023,

18 – 18:30 Uhr

Gemeindehaus Schongau

Wer schon vorab gerne hören will wie das Woobasax klingt dem empfehle ich die Homepage:

www.woobasax.com

Marlies Kraus



Konzertreihe

Ganz unterschiedliche Musiker:innen haben wir zu unseren Abendkonzerten in die Dreifaltigkeitskirche eingeladen.

Gospels und mehr – A Capella Konzert



Voll besetzt war die Dreifaltigkeitskirche im Jahr 2019, als der Weilheimer Gospelchor Heaven-Travellers in Schongau auftrat. Dieses Mal bringen sie die Huglsingers und die Spiritual Profanists mit.

**Sonntag, 12.03.2023,
18 Uhr Dreifaltigkeitskirche**

Gitarrenkonzert mit Gerret Lebuhr



Schon im letzten Jahr verblüffte und begeisterte der Gitarrenlehrer aus Peiting seine Zuhörer durch sein virtuos, vielseitiges und einfühlsames Spielen.

**Sonntag, 07.05.2023,
18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche**

Kammerkonzert mit Orgel, Geige und Flöte



Italienische, französische und deutsche Barockmusik bringen Annegret Sperl, Markus Hubert und Rosemarie Gold zum Klingen.

**Sonntag, 23.04.2023,
18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche**

Verabschiedung Posaunenchor



Festlich und auch ein wenig traurig war der Gottesdienst zum Abschied des Schongauer Posaunenchores. Nach 44 Jahren haben sie den Dienst beendet.



Mein Ökologischer Fußabdruck

Alle reden von Nachhaltigkeit, aber jede*r verbindet damit etwas anderes. Der „Ökologische



Fußabdruck“ ist weltweit einer der erfolgreichsten Indikatoren zur Vermittlung des Konzeptes der ökologischen Nachhaltigkeit.

Das

Berechnungsmodell des Ökologischen Fußabdrucks gibt an, wie groß der persönliche Rohstoff- und Energieverbrauch tatsächlich ist. Der Verbrauch an Energie, Lebensmitteln und Rohstoffen wird in Landfläche umgewandelt.

Auf interaktive, anschauliche Art machen wir uns also zuerst bewusst, wie groß unser ganz persönlicher Ökologischer Fußabdruck wirklich ist, anschließend werden wir über sinnvolle Handlungsoptionen sprechen. Bildungsreferentin Martha Übelacker engagiert sich seit ihrer Rückkehr aus dem Entwicklungsdienst in Westafrika zum Thema Nachhaltigkeit im Bildungsbereich Süd.

**Mittwoch, 29.03.2023,
19:30 Uhr,
Gemeindehaus Schongau**

Kirchenstüberl Peiting – Offener Seniorentreff

Dienstags

Kaffeetafel 14 – 15 Uhr

Programm 15 – 16 Uhr

07.03. Starke Frauen

21.03. Spielenachmittag

04.04. „Quigong“
mit Stefanie-Bertram-Kempf

18.04. Spielenachmittag

02.05. „Das Werk von Sebastian Kneipp“ mit
Marianne Porsche-Rohrer

16.05. „mit Figuren die Welt der Bibel entdecken“
mit Monika Heerd

06.06. Spielenachmittag

Kontakt: Ursula Hilzinger-Kreidl

Tel. 08861 241085

Christina Metty Tel. 08861 2595660
und Uta Krauß

Ökumenisches Bibelgespräch

Mehr über Gott, die Bibel und den christlichen Glauben erfahren.

Anhand von Bibelabschnitten sich über Gottes Wort austauschen.

**Mittwochs, 01.03., 15.03., 29.03.,
19:30 – 21 Uhr**

Martinskirche Herzogsägmühle

Martin Muck,

Tel. 08861 910813



Ökumenischer Film des Monats

Film: „Hidden Figures“

Sonntag, 12.03.2023, 17 Uhr,

Kath. Pfarrsaal, Peiting

Freitags:

31.03. Von Menschen und Göttern

28.04. Italienisch für Anfänger

26.05. Wackersdorf – Wehrt euch,
leistet Widerstand

20 Uhr, Kath. Pfarrsaal, Peiting

Freude am Singen – Singinitiative in Peiting

Jeder ist eingeladen, unabhängig von Konfession oder musikalischen Vorkenntnissen. Es wird mit weltlicher und geistlicher Chormusik gearbeitet.

Montag, 20:15 – 21:30 Uhr,

Christuskirche Peiting

Thomas Elste, Tel.: 08861 6904248

Offenes Trauer-Café Peiting

Ein offener Treffpunkt für Trauernde. Jeder ist willkommen, unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Dienstag 25.04., 20.06.2023,

15 – 16:30 Uhr,

Kath. Jugendheim Peiting

(Pfarrweg 2)

Brigitte Seelau

E-Mail: bseelau@rl.ebmuc.de

Thomas Tralmer

E-Mail: ttralmer@ebmuc.de

Kath. Pfarramt, Tel.: 08861 930910

Feste Trauergruppen Polling

Durch die Trauer zurück ins Leben.

Sie treffen sich in einer festen Gruppe in einem geschützten Rahmen.

Mittwoch, 22.03.2023,

18.30 Uhr – 20 Uhr

Hospiz Polling, Kirchplatz 3, Polling

Eine neue Gruppe trifft sich ab September.

Informationen:

Pfarrerin Lydie Nicolý Menezes

Tel.: 0151 74484760

(Diakonie Herzogsägmühle)

Alexandra Meyer, Sozialpädagogin

Tel.: 0170 1801012

(Hospizverein im Pfaffenwinkel)

Infopost über Mailverteiler

Wenn Sie über aktuelle Angebote informiert werden wollen, melden Sie sich, dann nehmen wir Sie auf.

Pfarramt Tel.: 08861 6453

E-Mail: pfarramt.peiting-herzogsaegm@elkb.de





Peiting-Herzogsägmühle

TAUFEN

1



KONFIRMATION

7



BESTATTUNGEN

5



Schongau

TAUFEN

3

KONFIRMATION

12

BESTATTUNGEN

9



Gemeindenachmittage



Großer Beliebtheit erfreuen sich die Gemeindenachmittage im barrierefreien Gemeindehaus.

Chirurgie und ethische Fragen

Dr. Michael Platz, ehemaliger Ärztlicher Direktor des Schongauer Krankenhauses, stellt vor, was in der modernen Medizin, u. a. im operativen Bereich möglich ist. Er zeigt auf, welche Erwartungen erfüllt werden müssen und wo der Mensch in diesem Spannungsfeld bleibt.

**Donnerstag, 16.03.2023,
15 Uhr, Gemeindehaus**

Gehirnjogging

Der Geist will fit gehalten werden und das möglichst vielfältig und mit viel Spaß. Nicht nur für Menschen ab 95!

Mit Doris Kettner, 1. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Lechrain
**Donnerstag, 20.04.2023,
15 Uhr, Gemeindehaus**

Gesprächsspaziergang

Zwischen Burggen und der Litzauer Schleife führt die Wanderung (Rollator tauglich) im Mai. Treffpunkt ist am Gemeindehaus. Natürlich ist auch ein Cafésbesuch eingepplant.

**Donnerstag, 25.05.2023,
15 Uhr, Gemeindehaus**

Vorankündigung:

Ausflug nach St. Ottilien
gemeinsam mit der
Kirchengemeinde Peiting -
Herzogsägmühle

**Dienstag, 27.06.2023
von 13 - 18:00 Uhr**

Brauchen wir ein neues Glaubensbekenntnis?

In der Reihe: „Sie wünschen-wir predigen“ wurde im Februar ein Thema zum Apostolischen Glaubensbekenntnis ausgesucht. In der Predigt führte Pfarrer Jost Herrmann aus, dass das Apostolische Glaubensbekenntnis ein wichtiges Zeugnis seiner Zeit wäre, aber dringend einer Aktualisierung bedürfe. So lädt er alle Interessierten ein, gemeinsam nachzudenken, was in einem aktuellen Glaubensbekenntnis festgeschrieben werden müsste.

**Mittwoch, 19.04.2023,
19:30 Uhr, Gemeindehaus**



Evang.-Luth. Pfarramt Peiting-Herzogsägmühle

Kleberweg 5, Tel. 08861 6453 pfarramt.peiting-herzogsaegm@elkb.de
86971 Peiting Fax 08861 6425 www.evangel-kirche-peiting.de

Bürozeiten des Pfarramtes

Dienstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Kontakte



Pfarrerin Brigitte Weggel
Mo - So
Tel. 08861 6453



Projektarbeit im
Bereich Kinder
Barbara Edinger
Tel: 08861 9084275
Babsi.edinger@web.de



Sekretärin
Ingrid Anderl



Seniorenarbeit -
Besuchsdienst
Ursula Hilzinger-Kreidl

Peiting

Mesnerin



Christina Metty

Mesnerin



Sophie Settele

Hausmeisterin



Simone Gebler

Herzogsägmühle

Mesner



Thomas Redmann

Bankverbindungen

Spenden Sparkasse Oberland

IBAN: DE19 7035 1030 0000 1063 10
BIC: BYLADEM1WHM

Raiffeisenbank Pfaffenwinkel

IBAN: DE16 7016 9509 0000 2660 43
BIC: GENODEF1PEI

Kirchgeld: Sparkasse Oberland

IBAN: DE22 7035 1030 0000 1012 12
BIC: BYLADEM1WHM

Diakonie 
Bayern

**Willkommen
in der
Nachbarschaft**

**Frühjahrssammlung
20. – 26. März 2023**